

CORPORATE NEWS

MeVis Medical Solutions AG
Caroline-Herschel-Straße 1
28359 Bremen
Deutschland

Tel.: +49 421 224 95 0
Fax: +49 421 224 95 999
E-Mail: ir@mevis.de

Vorläufige Zahlen 2014: MeVis erfüllt Prognose voll / Guidance für 2015

Dividende für 2014 noch offen

- Umsatz gegenüber Vorjahr leicht um 2 % auf € 13,1 Mio. erhöht
- EBIT um € 0,5 Mio. auf € 3,9 Mio. gesunken
- Liquidität um € 4,0 Mio. auf € 17,5 Mio. gestiegen
- Dividende für 2014 abhängig von zukünftiger Aktionärsstruktur
- Prognose für 2015:
 - Umsatz zwischen € 13,0 Mio. und € 13,5 Mio.
 - EBIT zwischen € 2,0 Mio. und € 2,5 Mio.
 - Liquidität steigt aus operativem Geschäft zum Jahresende 2015 auf € 20 Mio. bis € 21 Mio. - vor möglichen Liquiditätsabflüssen außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (mögliche Dividende / an Mehrheitsaktionär / Innovationen)

Bremen, 20. Februar 2015 – Die MeVis Medical Solutions AG [ISIN: DE000A0LBFE4], ein führendes Softwareunternehmen der medizinischen Bildgebung, gab heute ihre vorläufigen Zahlen für 2014 und ihre Prognose für 2015 bekannt.

Der in 2014 erwirtschaftete Umsatz lag mit € 13,1 Mio. um 2 % über dem Vorjahresumsatz von € 12,8 Mio. Dabei konnten die Dienstleistungsumsätze deutlich von € 0,6 Mio. auf € 1,0 Mio. gesteigert werden, der Wartungsumsatz betrug wie im Vorjahr € 5,6 Mio., und das Lizenzgeschäft ging marginal von € 6,6 Mio. auf € 6,5 Mio. zurück.

Die Umsatzsteigerung resultiert vollständig aus dem Segment Digitale Mammographie, in dem der Umsatz von € 9,4 Mio. auf € 9,8 Mio. erhöht werden konnte, wogegen der Umsatz im Segment Sonstige Befundung geringfügig von € 3,4 Mio. auf € 3,3 Mio. sank.

Umsatz gegenüber Vorjahr um 2% gestiegen, vor allem aus Dienstleistungen

Segment Digitale Mammographie leicht gewachsen, Sonstige Befundung geringfügig gesunken

Die operativen Kosten sind in 2014 plangemäß gestiegen; so nahm der Personalaufwand um € 0,3 Mio. von € 6,7 Mio. auf € 7,0 Mio zu, und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um € 0,3 Mio. von € 1,7 Mio. auf € 2,0 Mio..

Operative Kosten plangemäß leicht gestiegen

Die Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen ist in 2014 weiter verringert worden und wurde von € 1,4 Mio. auf € 1,2 Mio. reduziert. Zum Anfang des vierten Quartals wurde mit der Auslieferung eines Softwarereleases an Hologic die Aktivierung von Entwicklungsleistungen beendet.

Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen im 4. Quartal 2014 beendet

Die Abschreibungen blieben in 2014 unverändert bei € 1,7 Mio..

Damit ergibt sich für das abgelaufene Geschäftsjahr ein um € 0,5 Mio. zurückgegangenes EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) von € 3,9 Mio., was einer nach wie vor attraktiven EBIT-Marge von 30 % entspricht (i. Vj. 34 %).

EBIT von € 3,9 Mio., 30 % Marge

Die liquiden Mittel konnten in 2014 erneut deutlich erhöht werden und betragen zum Jahresende € 17,5 Mio. (gegenüber € 13,5 Mio. zum 31. Dezember 2013).

Liquidität um € 4,0 Mio. auf € 17,5 Mio. gestiegen

"Wir freuen uns sehr über die erneut überaus positiven Finanzkennzahlen im vergangenen Jahr." sagte Marcus Kirchhoff, Vorstandsvorsitzender der MeVis Medical Solutions AG. "Am 5. Februar 2015 ist mit der Veröffentlichung der konkreten Rahmenbedingungen der Kostenerstattung von Lungenscreening in den USA durch die CMS (Centers for Medicare & Medicaid Services) ein weiterer wesentlicher Meilenstein erreicht worden, der die flächendeckende Umsetzung des Lungenscreeningprogramms in den USA in den nächsten Jahren ermöglicht."

Rahmenbedingungen für Lungenscreening in den USA konkretisiert

„Für 2015 gehen wir von einem Umsatz zwischen € 13,0 und € 13,5 Mio. aus. Bei dem EBIT erwarten wir einen deutlichen Rückgang auf € 2,0 Mio. bis € 2,5 Mio.. Neben einem leichten Anstieg der operativen Kosten spielen dabei vor allem der Wegfall der Aktivierung und ein leichter Anstieg der Abschreibungen eine maßgebliche Rolle. Bei der Liquidität rechnen wir – vor einer möglichen Dividendenzahlung, über die in der kommenden Hauptversammlung entschieden wird – mit einem Anstieg auf € 20 Mio. bis € 21 Mio. zum Jahresende 2015, wobei dabei mögliche Liquiditätsabflüsse an einen neuen Großaktionär oder erhöhte Auszahlungen für Innovationen in einem Stand-alone Szenario nicht berücksichtigt sind.“ ergänzte Dr. Robert Hannemann, Finanzvorstand der MeVis Medical Solutions AG. „Mittel- und langfristige gehen wir weiterhin von einem deutlichen Umsatzrückgang mit Hologic aus.“

Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht werden am 23. April 2015 veröffentlicht.

*Die **MeVis Medical Solutions AG** wurde 1997 gegründet und ist ein weltweit führender, unabhängiger Entwickler und Anbieter von Softwareprodukten für die medizinische Bildgebung mit Fokus auf krankheitsorientierte klinische Applikationen. MeVis ist seit dem 16. November 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.*

Komplexität und Menge von medizinischen Bilddaten sind in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Neben der digitalen Mammographie sind hiervon insbesondere die Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Ultraschall (US) betroffen. Die MeVis-Applikationen analysieren und verarbeiten diese Daten in der Form, dass sie den Medizinern einen bedeutenden Mehrwert für die Früherkennung, Diagnose und Intervention von Krebs- und Lungenerkrankungen sowie neurologischen Erkrankungen verschaffen. Die Gesellschaft entwickelt ihre Software-Lösungen in enger Zusammenarbeit mit weltweit führenden medizinischen Experten und Geräteherstellern der Medizintechnik und vermarktet ihre Software primär über diese Partnerschaften.